

Mail an Freunde ab Ende August 2014

Danke, dass ihr für uns betet. Hier neuere Mitteilungen:

Im Oktober 2013 und den folgenden Monaten wurde bei Erika 20 Jahre nach der ersten Erkrankung erneut Brustkrebs jetzt im Rippenfell mit Lungenmetastasen diagnostiziert,

Ein Sauerstoffkonzentrator und ein Lungenkatheter haben langfristig Erleichterung gebracht. Einen weiteren Eingriff, durch eine Bronchoskopie einen Stent zur Belüftung des linken unteren Lungenflügels zu setzen, hat Erika abgelehnt und war danach erleichtert.

Wir waren auf Anregung von Erikas Schwester 4 Tage im Hotel Tommes in (57392 Schmallenberg-) Nordenau, 10 km westlich von 59955 Winterberg, mit Heilstollen und Stollenwasser. Das ionisierte Stollenwasser trinken wir weiter und nach einer Woche spürt Erika eine Belebung Ihrer Lebensenergie. Insgesamt geht es ihr besser als im Oktober 2013.

Sie freut sich sehr über Besuch. Folge jeder Anstrengung sind ein bis zwei Tage völliger Erschöpfung. Das seelische Auf und Ab macht ihr mehr Mühe als das körperliche. Gegen Hustenreiz und Schmerzen ist sie mit Morphin gut versorgt. Sie möchte, solange es geht zu hause bleiben. Sie hat aber schon mit einem Hospiz Kontakt aufgenommen.

Erika hat zunächst eine kurze Krankheitsphase erwartet und alles für ihr Lebensende geordnet. Nun gibt Gott ihr mehr Zeit als erwartet. Betet dafür, dass wir die Tage, die Gott ihr bzw. uns gibt, mit Dank annehmen und nutzen, und für eine kurze letzte Phase. Danke!

Liebe Grüße

Manfred

<>< <>< <>< <>< <>< <>< ><> <>< <>< <>< <>< <><

Erika und Manfred Hauenschild 0152 2894 2997

Kurzröderstr 5 60435 Frankfurt 069 4300 1249

Manfred z.Z. noch Markstr. 346 44799 Bochum

hauenmfg@rub.de, <http://www.hd-manfred.de/>

April 1993 erste Diagnose Brustkrebs, Op. Und Immuntherapie(Dr. Rieger)

Okt./Nov. 2013 Radiologische Untersuchungen, Diagnose Brustkrebs im Rippenfell mit Lungenmetastasen, dankbar für 20 Jahre mit der Entwicklung von Annette, Jonas, Maja

Jan. 2014 Sauerstoffkonzentrator

17. April 2014 Lungendrainage, bringt spürbare Besserung

Mi 23.7. Erika lehnt weiteren Eingriff in die Lunge ab und ist erleichtert

So 21.9. abends schwerer Schwächeanfall mit viel Schweiß

Mo 22.9. mittags schwerer Schwächeanfall mit viel Schweiß, abends bis

Di 23.9. nachmittags Tiefschlaf, langsames Erwachen

nicht mehr normal ansprechbar, total pflegebedürftig

Mi 24.9. mittags amb. Palliativpflege vom Markus Krankenhaus, ermöglicht

Do 25.9. KrankenTransport zum Zentrum für PalliativMedizin

gedacht als Wartezeit zum Hospiz, weitere Verschlechterung

Sa 27.9. Annette , Jonas und Maja bei Erika, erstaunlich wache Phase

So 28.9. morgens Annette bei Erika, mittags Ilse und Fritz, dann Manfred

starke Unruhe, ca. 30 Min. nach Beruhigungsspritze letzter Atemzug

13:45

nachmittags Manfred und Blomes nehmen Abschied von Erika

Mo 29.9. Städtische Pietät holt Erika, nachmittags weiter nach Offenbach

Do 9.10. soll die Urne kommen

http://www.google.de/imgres?imgurl=http://www.schreinerzeitung.ch/sites/default/files/sz/artikel/2013/20/2007_Jubi-Spezial_Friedenstaube_1419468.jpg&imgrefurl=http://www.schreinerzeitung.ch/de/artikel/das-helle-licht-des-friedens&h=4965&w=7087&tbnid=dH_AlshKKnZXYM:&zoom=1&tbnh=90&tbnw=128&usg=__NUG0pJQyVa-L6ti6KGpYaICSiO4=&docid=-t7TcA1-2F_9jM&sa=X&ei=k2MoVKHhBsT8ywPqwIKAAg&ved=0CCoQ9QEWAQ&dur=84

Telefonische Nachricht an

Ilse und Fritz Weiter an Friedrich und Claudia

Erika, Inge, Helmut weiter an Bodo und Annegret, weiter an Christa, Hildegard ...

Brigitte, Lydia, Konstanze,

Doris Köster, Jennert, weiter Schwarz, Kappmann, Bärwolf,

Gespräche, Abstimmung, Hilfe

Annette Blome

Framo Kaltenbach

Gideon Illner

Anrufe von

Ilse von Gadow

Andreas Fiebig

Annegret Blomeyer

Erika Hauenschild Bad Driburg

Erika Hauenschild, Schwerte

Marianne Hubmann

Conny Nann

Nachlassgericht Frankfurt, Amtsgericht Abteilung 51,

2.OG Gerichtsgebäude A, Heilig-Kreuz-Gasse 34, 60313 Frankfurt

H (ohne Hu)

Zimmer 228

069 / 1367 - 2424

www.erbrecht-ratgeber.de/erbrecht/erbschaft/erbschaft_05.html

Was passiert bei der Testamentseröffnung ?

Die Testamentseröffnung dient der Kundgabe des Inhalts des Testaments an sämtliche Beteiligten. Sofern der Erblasser ein oder mehrere Testamente hinterlassen hat, wird der Inhalt dieser Schriftstücke den Beteiligten durch das Nachlassgericht zur Kenntnis gebracht. Dieser Vorgang wird als Testamentseröffnung bezeichnet.

Dabei hat jedermann, der in Besitz eines Testamentes des Erblassers ist, die Pflicht, dieses Schriftstück unverzüglich nach dem Tod des Erblassers bei dem Nachlassgericht abzugeben. Zuständiges Nachlassgericht ist dabei in aller Regel das Amtsgericht, in dessen Bezirk der Erblasser zuletzt seinen Wohnsitz hatte. Eine Ausnahme besteht nur in Baden-Württemberg, wo nicht die Amtsgerichte, sondern die Notare für die Nachlassangelegenheiten zuständig sind.

Wer ein Testament absichtlich nicht bei Gericht abliefern, macht sich strafbar und setzt sich unter Umständen Schadensersatzansprüchen aus. Erfährt das Gericht, dass ein Beteiligter ein Testament zurückhält, so können des weiteren empfindliche Zwangsgelder festgesetzt werden.

Ist das zuständige Gericht also in Besitz eines Testamentes, sei es weil dieses abgeliefert wurde oder weil es sich ohnehin in amtlicher Verwahrung befand, so hat das Gericht, ohne dass von Betroffenen ein Antrag gestellt werden müsste, das Testament zu eröffnen, § 348 FamFG (Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit). Diese Testamentseröffnung erfolgt regelmäßig durch das Nachlassgericht ohne Hinzuziehung von Erben oder sonstigen Beteiligten. Wer durch das Testament in seinen Rechten betroffen ist, erhält automatisch ein vom Nachlassgericht anzufertigendes Eröffnungsprotokoll nebst einer Kopie des Testaments.

Beteiligte Personen:

Erika Hauenschild-Gräfe, geb. Gräfe, 8. Juni 1942

Manfred Hauenschild, 19. Juni 1938, Kurzröderstr. 5, 60435 Frankfurt

Annette Blome, geb. Hauenschild, 17. Juni 1972, Gummersbergstr. 10a, 60435 F

Jonas Blome, 4. August 2001

Maja Blome, 8. Dezember 2003

Eigentumswohnungen:

Wohnung E r, WEG Kurzröderstr. 5, 60435 Frankfurt

Amtsgericht Frankfurt, Grundbuch von Eckenheim, Blatt 3072

Verwalter: Hausverwaltung Rainer Marcus, Schwarzburgstr.28, 60318 Frankfurt

Wohnung 8, WEG Schützenweg 13-15, 23746 Kellenhusen

Amtsgericht Oldenburg i.H., Grundbuch von Kellenhusen, Blatt 1184

Verwalter: Hausverwaltung Franke, Waschgrabenallee 4, 23730 Neustadt i.H.

Sonstiges Kapitalvermögen: